98IO

INTEX® BENUTZERHANDBUCH AUFBLASBARES BOOT

WICHTIG

DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG BEINHALTET WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE. LESEN SIE DIE BETRIEBSANLEITUNG GRÜNDLICH BEVOR SIE DAS PRODUKT BENUTZEN UND BEWAHREN SIE DIESE AUF.

ISO-6185 KONSTRUKTION-BOOTSKATEGORIE D

HEBEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG.....3

BESCHEINIGUNG DES HERSTELLERS.....3

SICHERHEITS- UND WAHRNHINWEISE.....3

ANWEISUNG DES HERSTELLERS.....4

BESCHREIBUNG.....5-7

ANWEISUNGEN ZUM AUFBLASEN.....8

WIE MAN DAS BOSTON VENTIL BENUTZT.....8

VERWENDUNG DES ANGELHALTERS.....9

AUFBAU DES SITZES.....9

MONTAGE DER RUDER.....9-10

BEFESTIGUNG DER HALTELEINE.....11

BEFESTIGUNG VON ZUSÄTZLICHEN LEINEN.....11

SICHERHEITS- UND BEDIENUNGSHINWEISE.....11-12

PFLEGE UND WARTUNG.....12

DEMONTAGE UND LAGERUNG.....13

FEHLERBEHEBUNG.....13

REPARATUREN.....13

GARANTIE.....14

KONTAKTSTELLEN.....15

HEBEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF

Einleitung

Diese Anleitung wurde erstellt, damit Sie Ihr neues Boot sicher und ausgiebig genießen können. Sie enthält eine Beschreibung des Bootes und des mitgelieferten bzw. montierten Zubehörs sowie der Einrichtungen, der Funktionsweise, der Wartung und Pflege. Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit allen Einzelheiten vertraut, bevor Sie das Boot benutzen.

Wenn dieses das erste Boot ist, das Sie besitzen oder wenn dieser Bootstyp Ihnen unbekannt ist, stellen Sie bitte sicher, dass Sie richtig damit umgehen und es steuern können, bevor Sie damit auf Fahrt gehen, damit auch schon die erste Fahrt sicher und erfreulich wird. Ihr Händler, der nationale Segelverein oder der örtliche Jachtclub werden Ihnen sicher gerne mitteilen, wo sich die nächste Bootsschule befindet und wo man qualifizierten Unterricht erhält.

Bewahren Sie diese Anleitung bitte sicher auf und geben Sie diese beim Verkauf des Bootes an den nächsten Besitzer weiter. Notieren Sie die Identifikationsnummer des Bootsrumpfes (Hull Identification Number - HIN), die auf dem Rumpf aufgedruckt ist in das nachstehende Kästchen:

HIN: _____

Bescheinigung des Herstellers

Für Boote mit einer Rumpflänge von 2,5 bis 24 Metern bedeutet das **CE**-Zeichen (nur für Europa), dass das Boot die europäischen Richtlinien für Sportboote 94/25/EC und 2003/44/EC in der Veröffentlichung der Internationalen Organisation für Normung ISO 6185 erfüllt.

Die **NMMA**-Zertifizierung (nur für USA) bedeutet, dass die National Marine Manufacturer's Association befunden hat, dass das in den USA verkaufte Boot die Normen und empfohlenen Praktiken der US-Coast Guard Regulations und des American Boat and Yacht Council (ABYC) einhält.

Sicherheitsaspekte

Konstruktion der Bootskategorie D - Geschützte Gewässer: Entworfen für Fahrten in geschützten küstennahen Gewässern, kleinen Buchten, auf kleinen Seen, schmalen Flüssen und Kanälen, bei denen Wetterverhältnisse mit einer Windstärke bis einschließlich 4 und signifikanten Wellenhöhen bis einschließlich 0,3 m und gelegentlich Wellenhöhen von höchstens 0,5 m, beispielsweise aufgrund vorbeifahrender Schiffe, auftreten können.

⚠ ACHTUNG

- Dieses Boot ist nicht zur Lebensrettung gedacht. Nur benutzen, wenn geeignetes Aufsichtspersonal bereit steht. Kein Tauchen mit diesem Boot zulassen. Nie im oder beim Wasser liegen lassen, wenn es nicht verwendet wird. **Nicht von anderen Fahrzeugen ziehen lassen.**
- Lesen Sie die ganze Gebrauchsanleitung, bevor Sie diese für den späteren Gebrauch sicher aufbewahren.
- Folgen Sie allen Sicherheits- und Bedienungsanweisungen dieses Handbuchs.
- TYP II, aufblasbare Boote, die es ermöglichen einen Außenbordmotor zu montieren. Motoren sollen die maximal empfohlene Leistung und das Gewicht nicht überschreiten.
- Lesen Sie das Handbuch des Aussenbord-Motors zur Installation und Handhabung der Maschine.
- Niemals alleine Boot fahren. Auf ablandige Winde und Strömungen aufpassen.
- Maximale Traglast nicht übersteigen. Überladung verstößt gegen die Vorschriften.
- Jeder an Board muss eine Schwimmweste tragen.
- Vorsichtig in das Boot einsteigen und aussteigen. Die größte Stabilität wird erreicht, wenn Sie sich in die Bootsmitte stellen.
- Das Gewicht von Passagieren, Ladung, Kisten und Zubehör ist so zu verteilen, dass das Boot in Längs- und Querrichtung ausgewogen im Wasser liegt.
- Boot nicht verwenden, wenn der Verdacht besteht, dass es ein Loch oder Leck gibt. Dies könnte unsicher sein.
- Die einzelnen Kammern sind von Erwachsenen entsprechend der Nummernfolge aufzublasen.
- Nicht fürs Wildwasser-Rafting oder andere Extremsportarten geeignet.
- Diese Regeln beachten, damit es nicht zum Ertrinken, Ohnmacht oder anderen ernsthaften Verletzungen kommt.

HEBEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF

98IO

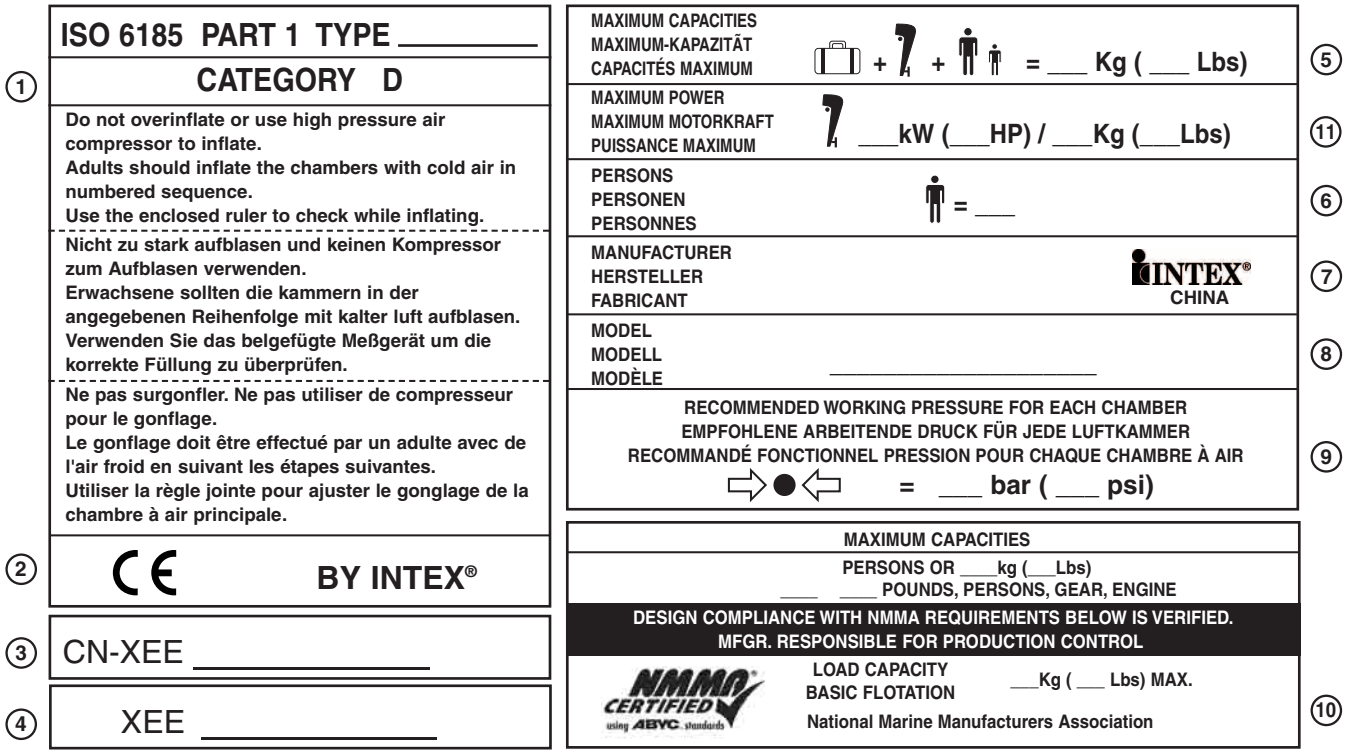
Anweisung des Herstellers

Die Anzahl der Personen, die Angaben der Motorkraft sowie des höchstzulässigem Gewichtes dürfen nicht die auf dem Boot aufgedruckten Grenzwerte überschreiten. Für die tatsächlichen Werte des Bootes beziehen Sie sich bitte auf das Etikett, welches sich am Rumpf des Bootes befindet. Siehe Tabelle A.

TABELLE A

MODELL	TYPE	L_h m	W_h m	HP	+ + Kg		⇨ ● ⇦ bar (psi)	Eigengewicht Kg
CHALLENGER 3a 68369	II	2.95	1.37	1.5	255	3	0.035 (0.5)	9
CHALLENGER 4a 68371	II	3.51	1.45	1.5	340	4	0.035 (0.5)	13
SEAHAWK 2 68346	II	2.36	1.14	1.5	200	2	0.069 (1.00)	6
SEAHAWK 3 68349	II	2.95	1.37	1.5	300	3	0.069 (1.00)	11
SEAHAWK 4 68350	II	3.51	1.45	1.5	400	4	0.069 (1.00)	17
EXCURSION 2 68318	II	2.41	1.45	1.5	200	2	0.069 (1.00)	13
EXCURSION 3 68319	II	2.62	1.57	1.5	300	3	0.069 (1.00)	15
EXCURSION 4 68324	II	3.15	1.65	1.5	400	4	0.069 (1.00)	19
EXCURSION 5 68325	II	3.66	1.68	1.5	455	5	0.069 (1.00)	22
SEAHAWK II 68377	II	2.97	1.27	2	300	3	0.080 (1.14)	16
MARINER 4 68376	II	3.28	1.45	3	400	4	0.080 (1.14)	32

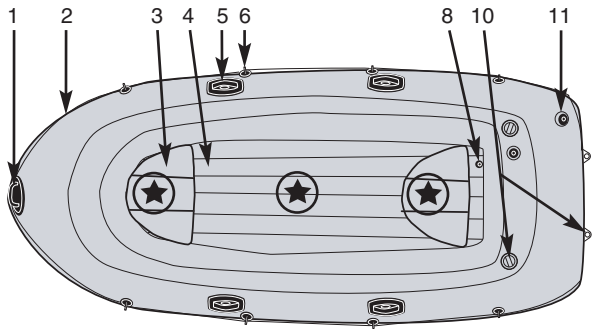
BOOTETIKETT


ISO 6185 PART 1 TYPE _____
CATEGORY D
Do not overinflate or use high pressure air compressor to inflate.
Adults should inflate the chambers with cold air in numbered sequence.
Use the enclosed ruler to check while inflating.
Nicht zu stark aufblasen und keinen Kompressor zum Aufblasen verwenden.
Erwachsene sollten die kammern in der angegebenen Reihenfolge mit kalter luft aufblasen.
Verwenden Sie das belgefügte Meßgerät um die korrekte Füllung zu überprüfen.
Ne pas surgonfler. Ne pas utiliser de compresseur pour le gonflage.
Le gonflage doit être effectué par un adulte avec de l'air froid en suivant les étapes suivantes.
Utiliser la règle jointe pour ajuster le gonglage de la chambre à air principale.
CE BY INTEX®
CN-XEE _____
XEE _____
MAXIMUM CAPACITIES
MAXIMUM-KAPAZITÄT
CAPACITÉS MAXIMUM
+ + = ___ Kg (___ Lbs)
MAXIMUM POWER
MAXIMUM MOTORKRAFT
PUISSANCE MAXIMUM
___kW (___HP) / ___Kg (___Lbs)
PERSONS
PERSONEN
PERSONNES
= ___
MANUFACTURER
HERSTELLER
FABRICANT
INTEX®
CHINA
MODEL
MODELL
MODÈLE
_____
RECOMMENDED WORKING PRESSURE FOR EACH CHAMBER
EMPFOHLENE ARBEITENDE DRUCK FÜR JEDE LUFTKAMMER
RECOMMANDÉ FONCTIONNEL PRESSION POUR CHAQUE CHAMBRE À AIR
⇨ ● ⇦ = ___ bar (___ psi)
MAXIMUM CAPACITIES
PERSONS OR ___kg (___Lbs)
___ ___ POUNDS, PERSONS, GEAR, ENGINE
DESIGN COMPLIANCE WITH NMMA REQUIREMENTS BELOW IS VERIFIED.
MFGR. RESPONSIBLE FOR PRODUCTION CONTROL
NMMA CERTIFIED using ABYC standards
LOAD CAPACITY
BASIC FLOTATION
___Kg (___ Lbs) MAX.
National Marine Manufacturers Association
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11

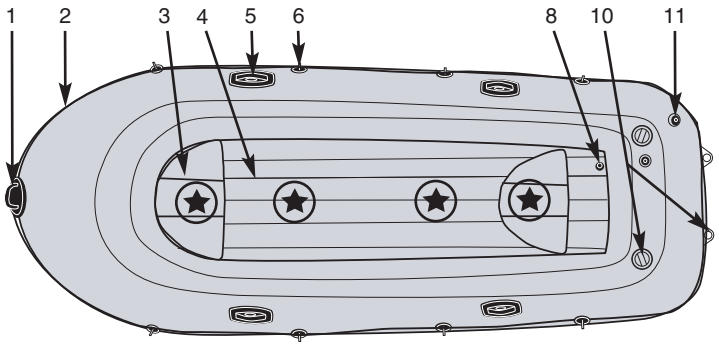
① Konstruktion der Bootskategorie nach ISO-6185 (Bestimmte Modelle).
② CE-Zeichen (nur Europa) (Bestimmte Modelle).
③ Identifikationsnummer des Rumpfes für Europa (HIN).
④ Identifikationsnummer des Rumpfes für USA (HIN).
⑤ Maximale Traglast laut Herstellerempfehlung.
⑥ Maximale Passagierzahl.
⑦ Name des Herstellers und Ursprungsland.
⑧ Bezeichnung und Nummer des Modells.
⑨ Vom Hersteller empfohlener Arbeitsdruck.
⑩ Die NMMA-Zertifizierung (nur für USA) bedeutet, dass die National Marine Manufacturer's Association befunden hat, dass das in den USA verkaufte Boot die Normen und empfohlenen Praktiken der US-Coast Guard Regulations und des American Boat and Yacht Council (ABYC) einhält.
⑪ Maximale Motorleistung und maximales Motorgewicht.

HEBEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF

Beschreibung
Challenger Boote



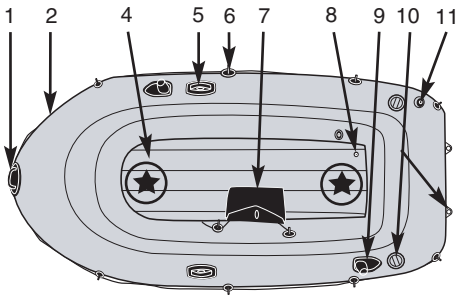
Challenger 3a



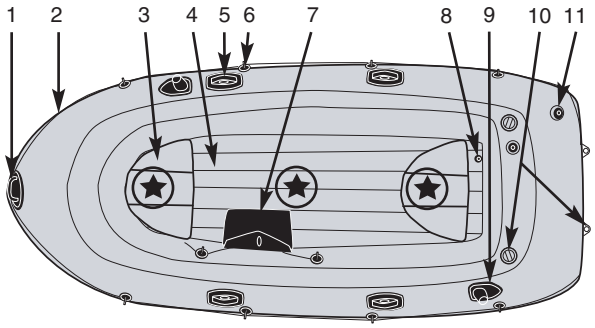
Challenger 4a

" ★ " - Empfohlene Sitzordnung der Insassen.

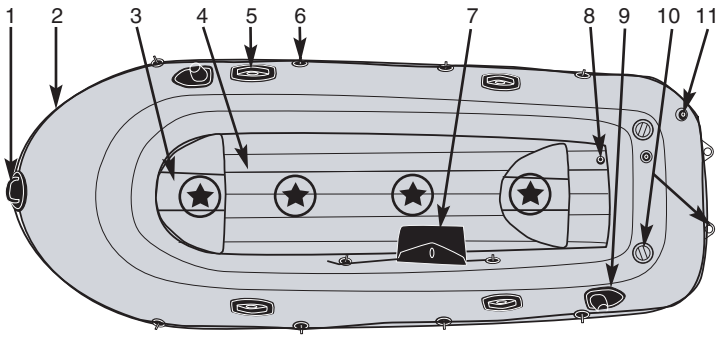
Seahawk Boote
Seahawk



Seahawk 2



Seahawk 3

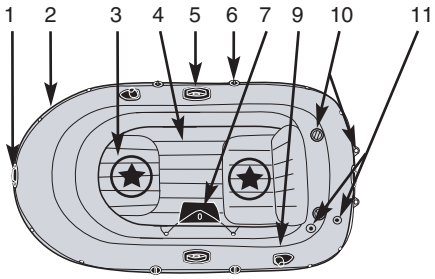


Seahawk 4

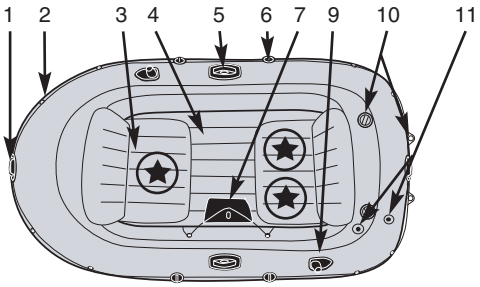
" ★ " - Empfohlene Sitzordnung der Insassen.

HEBEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF

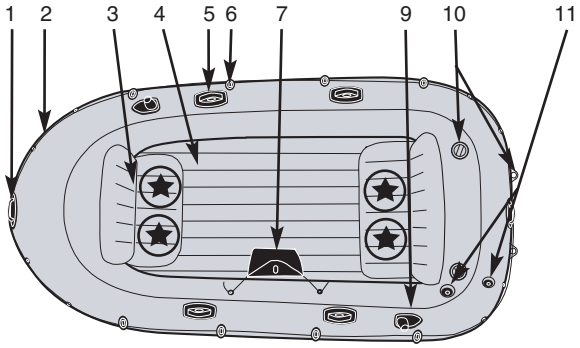
Exkursion Boote



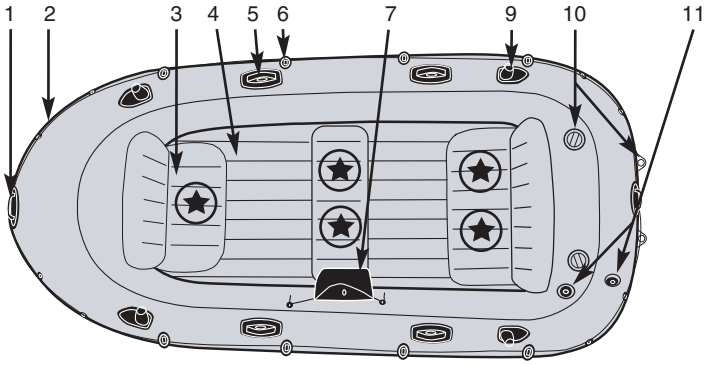
Excursion 2



Excursion 3



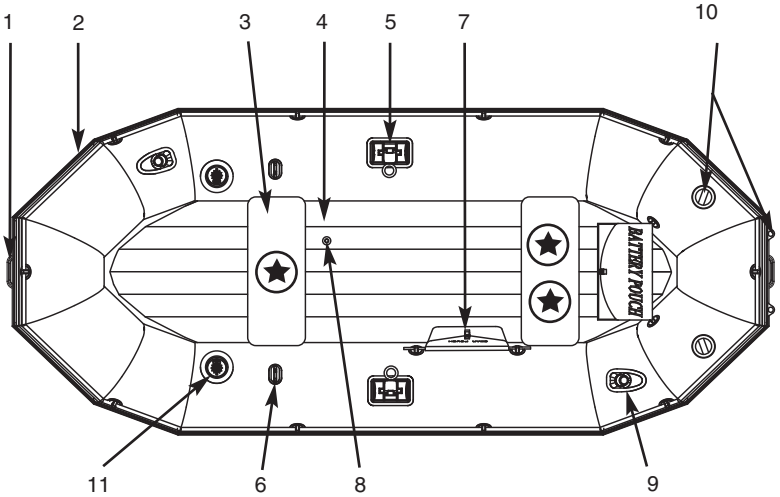
Excursion 4

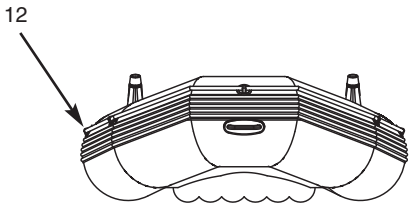


Excursion 5

" ★ " - Empfohlene Sitzordnung der Insassen.

Seahawk II

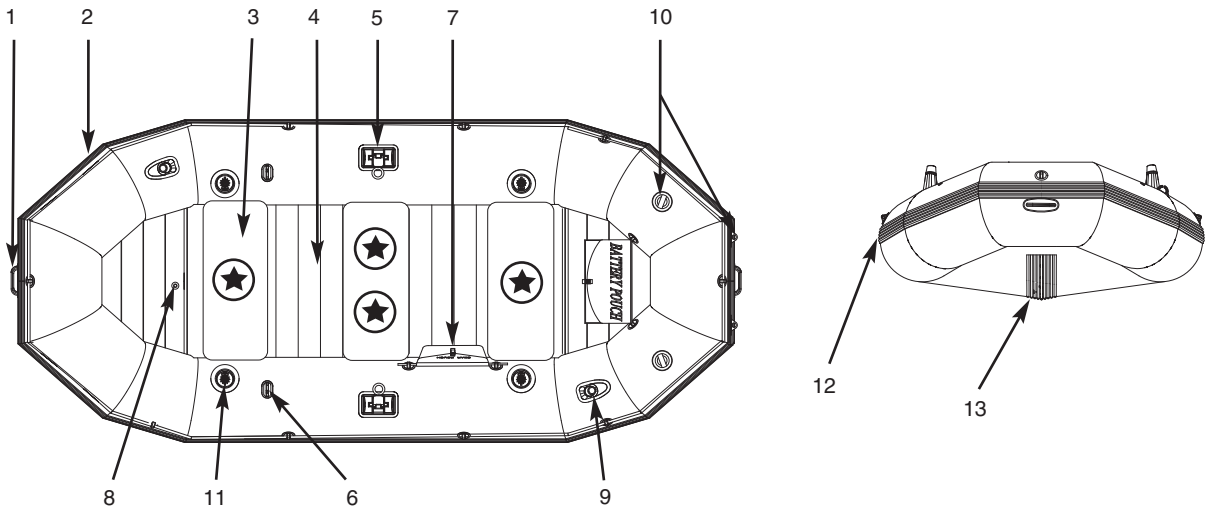




" ★ " - Empfohlene Sitzordnung der Insassen.

HEBEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF

Mariner 4



" ★ " - Empfohlene Sitzordnung der Insassen.

Beschreibung			
1	Haltegriff	8	Aufblasventil / Kielventil
2	Umlaufende Halteleine	9	Angelrutenhalter
3	Sitz oder Sitzkissen	10	Motorbefestigung
4	Gerippter, aufblasbarer Boden	11	Boston Ventil
5	Rudersperre	12	Felsschutz
6	Ruderhalter	13	Aufblasbarer Kiel
7	Tasche für diverses Zubehör		

HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

HEBEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF

Anweisungen zum Aufblasen

Bevor es losgeht, einen Platz auswählen, der sauber ist und auf dem sich keine Steine oder andere scharfkantige Gegenstände befinden. Boot flach ausrollen und die Pumpe herausnehmen.

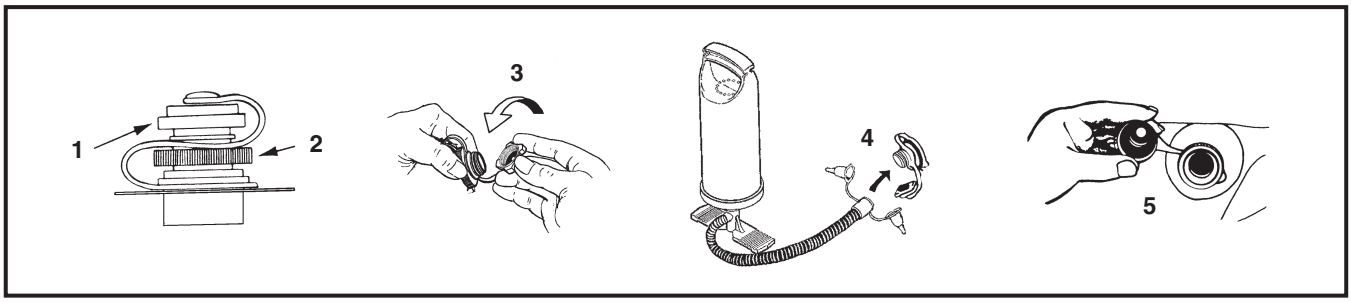
Das Boot mit einer Hand- oder Fußpumpe aufblasen. Keine Hochdruckkompressoren verwenden. Die Kammern sollten in der Reihenfolge der auf den Ventilen angegebenen Zahlen von einem Erwachsenen aufgeblasen werden, wird die Reihenfolge nicht eingehalten, wird das Boot nicht richtig aufgeblasen. Jede Kammer füllen, bis sie sich fest anfühlt. Mit dem beiliegenden Messgerät nachprüfen, ob die Hauptkammer richtig aufgeblasen ist. NICHT ZU STARK AUFBLASEN. Nur mit kalter Luft befüllen.

WICHTIG:
Wenn nötig müssen Sie Luft aufblasen. Bei heißem Wetter wird der Luftdruck größer und Sie müssen wenn nötig Luft ablassen um Schäden am Boot durch zu hohen Druck zu vermeiden.

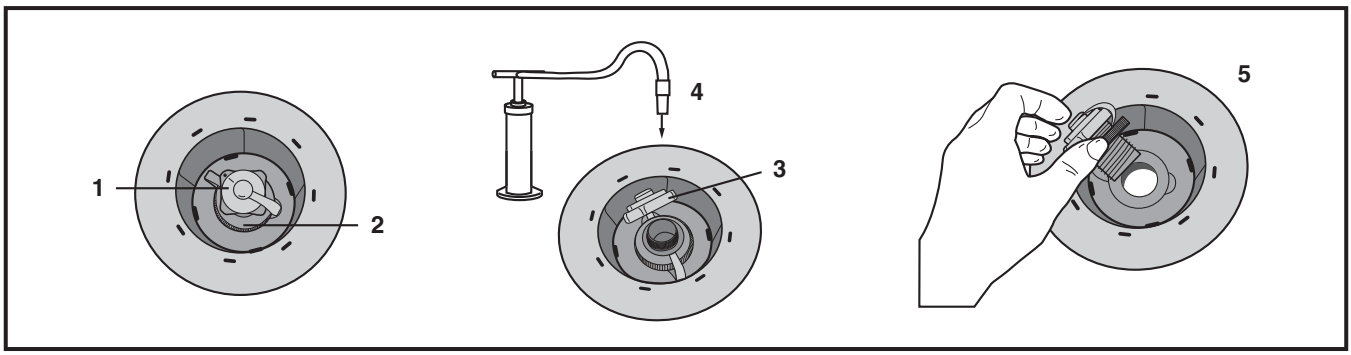
Wie man das Boston-Ventil Benutzt:

1. Doppelte Ventilkappe (Ventil lässt die Luft rein, aber nicht raus).
2. Kappe für schnelles Luft ablassen.
3. Schrauben Sie die doppelte Ventilkappe ab.
4. Stecken Sie den Auslass der Luftpumpe zum Aufpumpen in das Ventil. Nicht zu fest aufblasen oder einen Kompressor mit hohem Druck benutzen.
5. Luft ablassen: Schrauben Sie die Ventilkappe ab.
   ACHTUNG: Das Doppel-Ventil funktioniert nicht, wenn diese Kappe abgeschraubt ist. Schrauben Sie diese Kappe niemals ab, so lange das Boot oder der aufblasbare Artikel im Wasser ist.

Challenger Boote / Seahawk Boote / Exkursion Boote:



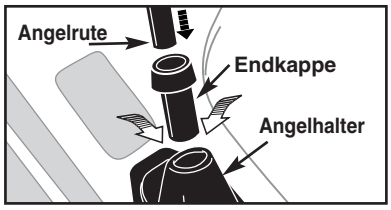
Seahawk II / Mariner 4:



HEBEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF

Verwendung des Angelhalters (Bestimmte Modelle):

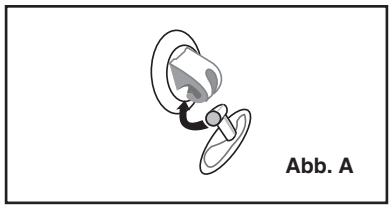
1. Endabdeckung über das Ende der Angelrute ziehen, Angel in die Halterung stecken.



Aufbau des Sitzes

Bestimmte Modelle:

1. Blasen Sie jeden Sitzpolster langsam zu zirka 75% auf.
2. Befestigen Sie das Sitzpolsterscharnier mit dem Scharnier an der Bootwand. Wiederholen Sie diesen Vorgang auf der anderen Seite und für alle Sitze. Beachten Sie Abb. A.
3. Blasen Sie den Sitzpolster weiter langsam so lange auf, bis er fest zu drücken ist. Achten Sie aber darauf, dass Sie nicht zu viel aufblasen!
4. Beim Abbauen der Sitzpolster lassen Sie die Luft zuerst aus und kehren Sie den Installationsprozess um.
   Hinweis: Einige Sitzpolster werden nach dem Aufblasen im vorderen, mittleren oder hinteren Bereich des Cockpits befestigt. Keine Scharniere.

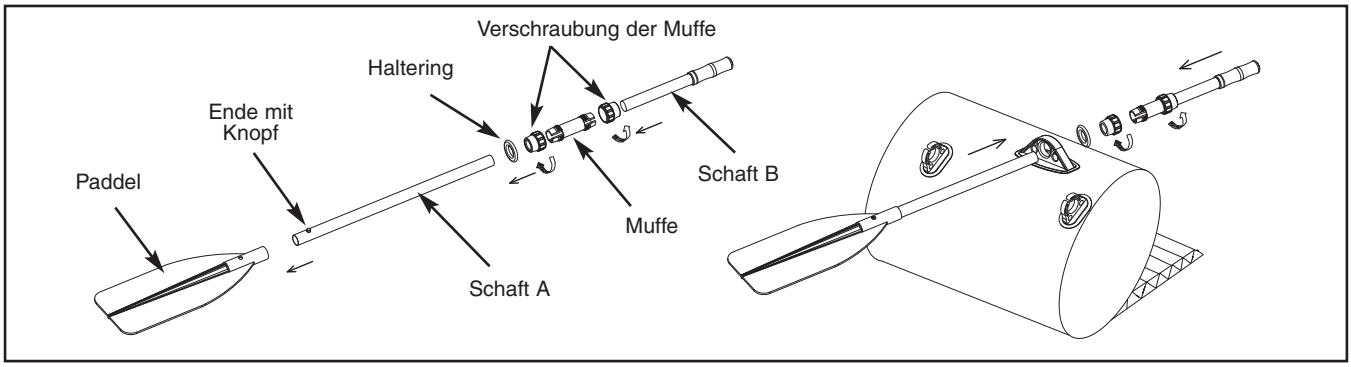


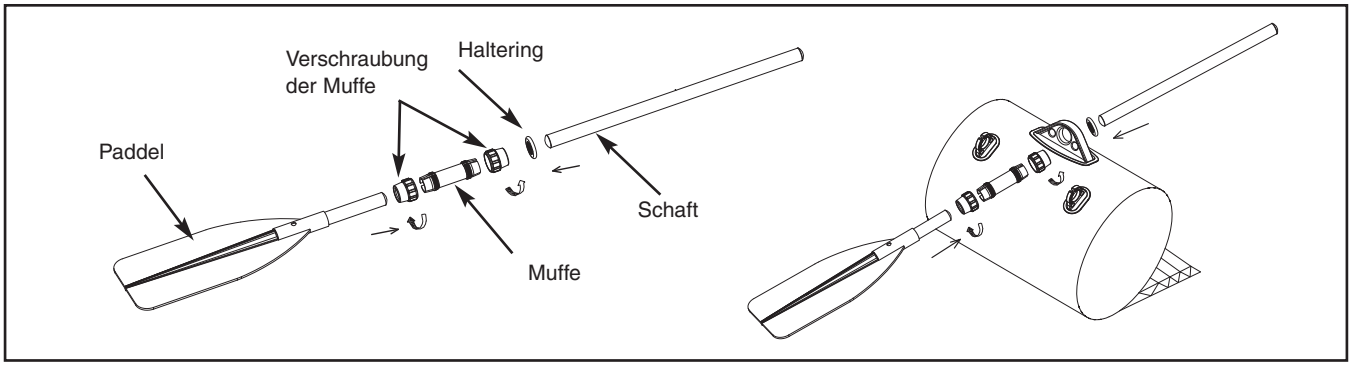
Seahawk II / Mariner 4:

1. Blasen Sie jeden Sitzpolster langsam zu zirka 75% auf.
2. Setzen Sie die Sitzkissen in den vorderen, mittleren oder hinteren Teil des Boot Cockpits.
3. Blasen Sie den Sitzpolster weiter langsam so lange auf, bis er fest zu drücken ist. Achten Sie aber darauf, dass Sie nicht zu viel aufblasen!
4. Nach dem Aufblasen werden die Sitzkissen direkt im vorderen, mittleren oder hinteren Teil des Boot Cockpits angebracht.
5. Beim Abbauen der Sitzpolster lassen Sie die Luft zuerst aus und kehren Sie den Installationsprozess um.

Montage der Ruder:

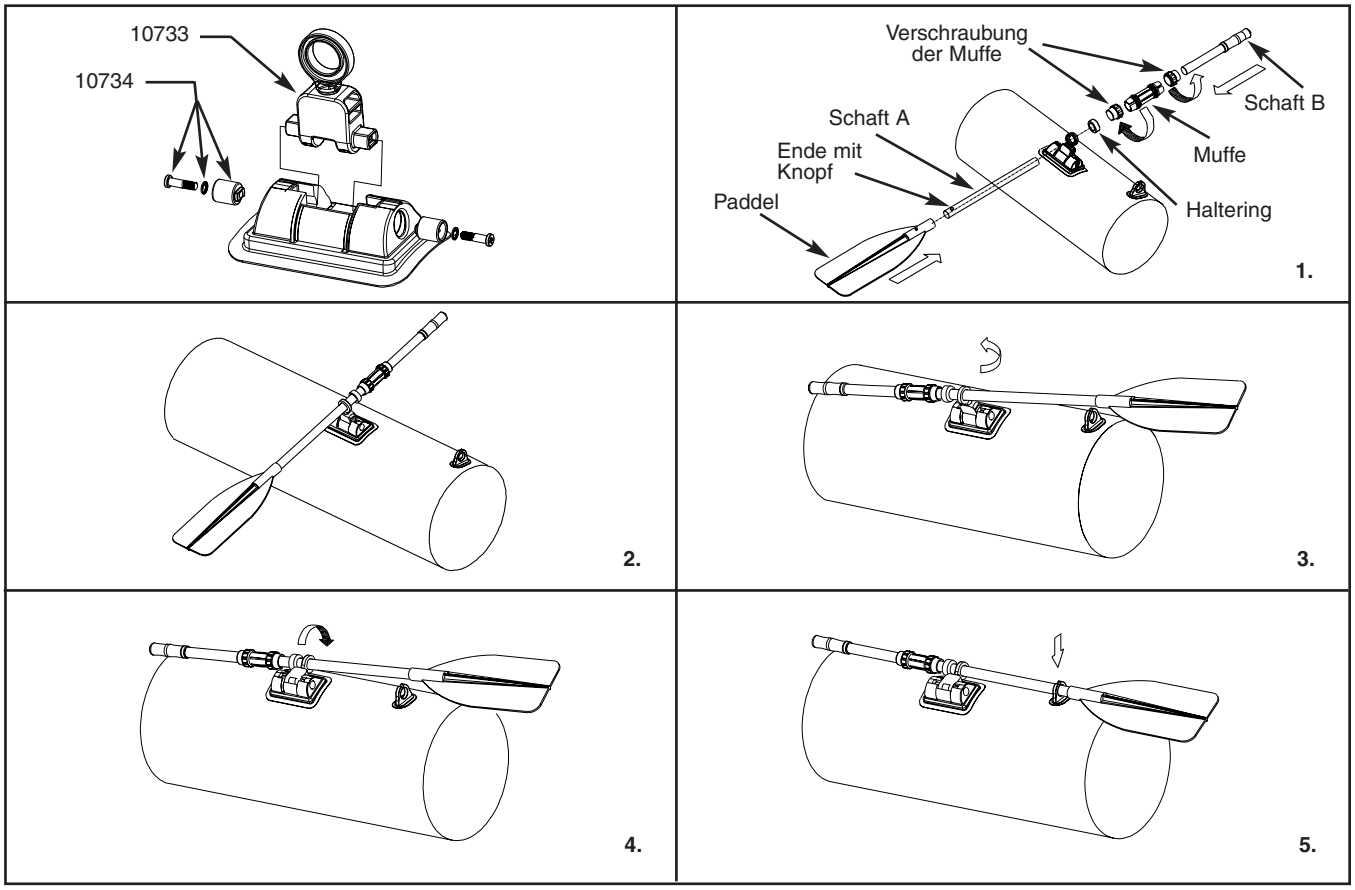
1. Fügen Sie "Schaft A" Knopfende als erstes mit dem Paddel zusammen. Versichern Sie sich, dass das schmale Ende sicher am Paddel befestigt ist.
2. Führen Sie den zusammengebauten "Schaft A" durch die Rudersperre, wobei das Paddel Richtung Wasser (außerhalb des Bootes) zeigt.
3. Befestigen Sie aus dem Boot heraus den Ring am anderen Ende des zusammengebauten "Schaft A".
4. Verbinden Sie "Schaft A" mit "Schaft B", indem Sie sie zusammen in die Muffe einfügen und ziehen Sie die Verschraubungen der Muffe sicher fest.
5. Wenn die Ruder nicht benutzt werden, sichern Sie die Ruder in den Ruderhaltern, die sich auf beiden Seiten des Bootes befinden.



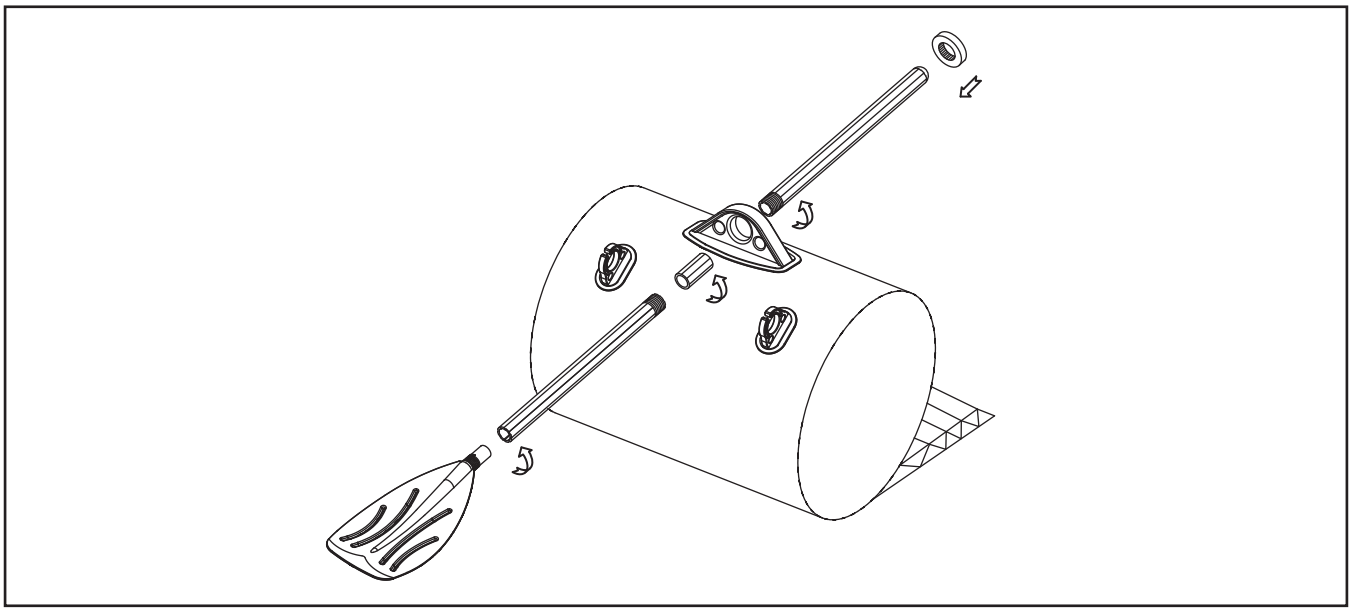


HEBEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF

FÜR BOOTE MIT DREHBAREN RUDEREINHÄNGEVORRICHTUNGEN:



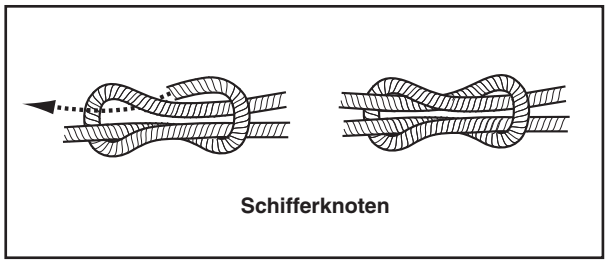
ZWEITEILIGES RUDER:



HEBEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF

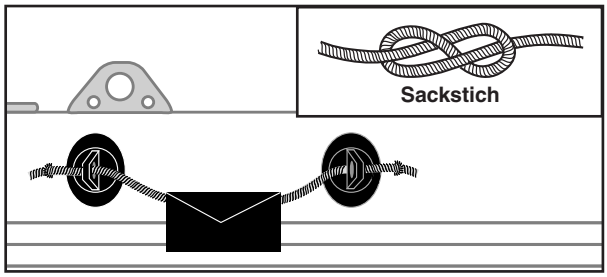
Befestigung der Halteleine (Bestimmte Modelle):

WICHTIG: Damit Sie die Halteleine und zusätzliche Leinen des aufblasbaren Bootes richtig befestigen können, müssen Sie das Boot vorerst aufblasen. Wenn es notwendig ist, beginnen Sie mit der Befestigung der Halteleine an der Hinterseite des Bootes, indem Sie die Leine durch die Seilhalter vollständig rund um die Außenseite des Bootes durchziehen. Verbinden Sie dann die beiden losen Enden durch einen quadratischen Knoten an der Hinterseite des Bootes.



Befestigung von zusätzlichen Leinen (Bestimmte Modelle):

Ihr Boot hat vielleicht zusätzliche Leinen. Binden Sie einen Achterknoten in ein Ende der zusätzlichen Leine und ziehen Sie es durch die Seilhalter. Binden Sie einen Achterknoten in das andere Ende des Seils. Die zusätzlichen Taschen können in die Leine eingehängt werden. Ziehen Sie das Seil durch die Taschen, während Sie die zusätzliche Leine befestigen.



Sicherheits- und Bedienungsanweisungen

Bevor Sie die Küste oder den Hafen verlassen

Alle notwendigen Informationen besorgen und die anderen Passagiere unterrichten:

- Machen Sie einen Bootssicherheitskurs und erhalten Sie Trainings von Ihrem Bootshändler oder lokalen Bootssicherheitsstellen.
- Sie sollen alle örtlichen Regelungen und Gefahren, die mit Wasseraktivitäten und mit der Benutzung von Booten verbunden sind, kennen.
- Wettervorhersage, örtliche Strömungen, Gezeiten und Winde überprüfen.
- Teilen Sie jemanden, der an Land zurückbleibt mit, wann Sie wieder zurück sein wollen.
- Erklären Sie allen Passagieren alles Grundlegende zum Fahren des Bootes.
- Kinder und Nichtschwimmer brauchen spezielle Anweisungen, wenn sie eine Schwimmweste beziehungsweise Rettungsringe benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass einer der Passagiere im Notfall das Boot fahren kann.
- Bringen Sie in Erfahrung, wie weit Sie fahren können und bedenken Sie, dass es bei schlechtem Wetter ganz anders aussehen kann.
- Lassen Sie die Sicherheitsausstattung regelmäßig überprüfen.

Überprüfen Sie, dass das Boot und alle Ausrüstungsgegenstände einwandfrei funktionieren:

- Aufblasdruck überprüfen.
- Ventilkappen überprüfen.
- Gleichmäßige Verteilung der Ladung, vorne/hinten, auf beiden Seiten überprüfen.

Versichern Sie sich, dass die benötigte Sicherheitsausstattung an Board ist. (Machen Sie sich mit den Gesetzen und Regelungen der Stadt oder des Ortes, in dem Sie mit dem Boot fahren, vertraut. So sehen Sie, ob zusätzliche Ausstattung erforderlich ist):

- Eine Schwimmweste pro Person.
- Luftpumpe, Ruder, Reparatur- und Werkzeugsatz.
- Zusätzliche vorgeschriebene Ausstattung.
- Die Papiere für das Boot und ggf. Ihren Bootsführerschein.
- Beleuchtung bei Nachtfahrten.

HEBEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF

Regeln für das Bootfahren

- Handeln Sie verantwortungsvoll, Sicherheitsvorschriften nicht missachten, dadurch gefährden Sie Ihr Leben und das anderer.
- Lernen Sie, wie Sie stets die Kontrolle über das Boot behalten.
- Halten Sie die örtlichen Vorschriften und Praktiken ein.
- Fahren Sie in Küstennähe nur in den markierten Fahrrinnen.
- Denken Sie daran, dass sich die Wetterlage schnell ändern kann. Stellen Sie sicher, dass Sie jederzeit schnell einen sicheren Ort erreichen können.
- Jeder an Board muss immer eine Schwimmweste tragen.
- Vor oder während der Bootsfahrt keinen Alkohol und keine Drogen konsumieren.
- DVorgeschriebene Personenzahl und Höchstgewicht einhalten.
- Achten Sie darauf, dass die Passagiere sitzen bleiben. Bei hoher Geschwindigkeit, starkem Seegang oder bei enger Kurvenfahrt sollten alle Passagiere auf den Sitzen oder auf dem Boden sitzen.
- Nicht auf dem Bug sitzend fahren. In den meisten Gegenden ist es verboten, auf dem Bug zu sitzen und es ist äußerst gefährlich. Sollte man vom Boot fallen, besteht die Gefahr in den Bootsantrieb zu gelangen.
- Besonders beim Anlegen gut aufpassen. Arme und Beine können verletzt werden, wenn sie aus dem Boot hängen.
- Sichere Entfernung von Schwimmern und Tauchern einhalten. Gebiete, in denen Taucher/Schwimmer im Wasser sind stets vermeiden.
- Insbesondere in der Nähe von Stränden und Schiffsablegestellen gut aufpassen. Die Nähe von Tauchern wird mit der Alpha-Flagge signalisiert. Sie müssen den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsabstand einhalten, welcher von 50 bis 91 m reichen kann.
- Enge Kurven bei hoher Geschwindigkeit vermeiden, Sie könnten aus dem Boot katapultiert werden.
- Machen Sie keine Richtungswechsel ohne auf die Passagiere zu achten!
- Kontakt der Auftriebsschläuche mit scharfen Gegenständen oder aggressiven Flüssigkeiten (wie Säuren) unbedingt vermeiden.
- An Bord nicht rauchen. Sehr wichtig während Sie den Benzintank füllen.
- Jeder möglich verschüttete Kraftstoff muss laut den örtlichen Gesetzten und Regelungen gesäubert und entsorgt werden.

Pflege und Wartung

Das Boot ist aus qualitativ hochwertigen Materialien gefertigt und entspricht der ISO-Norm 6185. Jede Änderung an der Konstruktion des Bootes gefährdet Ihre eigene Sicherheit, die der Passagiere und macht die begrenzte Garantie ungültig!

Sie müssen keine großen Anstrengungen unternehmen, um das Boot viele Jahre lang in gutem Zustand zu erhalten. Sie können es aufgeblasen oder ohne Luft lagern. Bei Lagerung im Freien, für Abstand vom Boden sorgen und keine schweren oder scharfen Gegenstände darauf legen. Wenn das Boot der direkten Sonneneinstrahlung, Regen oder anderen Witterungseinflüssen ausgesetzt ist, mit einer Plane abdecken. Wir empfehlen nicht, das Boot aufzuhängen. Bei Lagerung in einem Schrank, im Keller oder der Garage, suchen Sie bitte einen kühlen, trockenen Ort aus und sorgen Sie dafür, dass das Boot vor der Einlagerung sauber und trocken ist, damit es nicht schimmelt.

Möglichst wenige Reinigungsmittel benutzen, kein Abwasser in die Gewässer laufen lassen und das Boot möglichst immer an Land reinigen.

Nach der Fahrt das Boot reinigen, um Schäden durch Sand, Salzwasser oder Sonneneinstrahlung zu vermeiden.

Verschmutzungen lassen sich zumeist mit einem Gartenschlauch, einem Schwamm und einer milden Seife entfernen. Unbedingt sicherstellen, dass das Boot vor der Lagerung völlig trocken ist. Lagern Sie das Gerät und Zubehörteile an einem trockenen Ort mit einer Temperatur zwischen 32 Grad Fahrenheit (0 Grad Celsius) und 104 Grad Fahrenheit (40 Grad Celsius).

HEBEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF

Demontage und Lagerung

Zunächst das Boot entsprechend der Pflege - und Wartungsanweisungen gründlich reinigen. Alle Luftventile öffnen und die gesamte Luft aus dem Boot entfernen. Sämtliches Zubehör entfernen; Angelrutenhalter, Ruder, Aufbewahrungstasche und Batteriefach.

Falten Sie die rechte und die linke Bootsseite Richtung Mitte des Bodens. Beim Falten ist es nicht notwendig die Slats des Bootes zu entfernen. Linke Bootsseite einschlagen, dann die rechte über die linke Seite schlagen. Den Bugteil doppelt bis in die Bootsmitte klappen, dabei Druck ausüben, um die restliche Luft herauszupressen, in gleicher Weise vom Heck vorgehen. Nun sind die beiden Endteile eingeklappt, danach beide übereinanderschlagen, so, wie man einen Buchdeckel schließt. Entfernen Sie alle aufblasbaren Ventilkappen. Nun kann das Boot eingelagert werden. Falten Sie das Boot locker und vermeiden Sie scharfe Kanten, Ecken und Falten, die das Boot beschädigen könnten.

Fehlerbehebung

Falls sich das Boot etwas weich anfühlt, ist das nicht unbedingt auf ein Leck zurückzuführen. Wenn das Boot am späten Nachmittag bei einer Umgebungstemperatur von 32°C aufgeblasen wurde, kann sich die Luft über Nacht auf 25°C abkühlen. Die kühlere Luft drückt weniger stark auf den Rumpf und daher könnte das Boot am nächsten Morgen weicher sein.

Falls es keine Temperaturschwankungen gab, sollten Sie nach einem möglichen Leck suchen:

- Schauen Sie sich das Boot aus einiger Entfernung gründlich an. Drehen Sie es um und prüfen Sie die Außenseite sorgfältig. Größere Lecks sollten dann deutlich sichtbar sein.
- Wenn Sie sich ungefähr vorstellen können, wo das Loch ist, füllen Sie eine Mischung aus Spülmittel und Wasser in eine Spritzflasche und spritzen Sie diese auf den verdächtigen Bereich. Falls sich dort ein Loch befindet, werden sofort Blasen entstehen, die dessen genaue Position anzeigen.
- Ventile auf Undichtigkeit überprüfen, ggf. Seifenwasser um das Ventil und seine Kontaktstellen sprühen.

Reparaturen

Durch häufige Benutzung kann es gelegentlich dazu kommen, dass die Bootshaut durchstoßen wird. Die meisten Löcher lassen sich in wenigen Minuten reparieren. Sie erhalten mit Ihrem Boot Reparaturflicken. Für weitere Fragen diesbezüglich bzw. weitere Reparaturutensilien wenden Sie sich bitte direkt an Ihr INTEX Service Center.

Lokalisieren Sie das Leck zunächst; Seifenwasser zeigt durch Blasen, wo das Leck genau sitzt. Den Bereich um das Leck sorgfältig reinigen, Schmutz und Fett gründlich entfernen.

Schneiden Sie ein Stück des Reparatuflickens ab, groß genug um die beschädigte Stelle zu überlappen (ungefähr 1,5 cm). Kanten abrunden und flicken auf die Reparaturstelle platzieren und fest andrücken. Eventuell ein Gewicht auflegen.

Nach Flicken des Bootes darf das Boot mind. 30 Minuten lang nicht aufgeblasen werden.

Sollte die Reparaturfolie nicht halten, kann auch ein auf PVC oder Silikon basierenden Kleber für die Reparatur von Campingmatten, Zelten oder Schuhen zum Flicken verwendet werden. Zum Flicken folgend Sie bitte den Anweisungen auf dem Kleber.

HEBEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF

GARANTIE

Intex aufblasbares Boot

Ihr aufblasbares Boot von INTEX erfüllt hinsichtlich Material und Ausführung höchste Qualitätsansprüche. Alle aufblasbaren Boote von INTEX wurden geprüft und im Werk vor Versand fehlerfrei befunden. Diese Garantie gilt ausschließlich für die aufblasbaren Boote von Intex.

Die Bestimmungen der Garantie gelten nur für den Ersterwerber. Die Garantie gilt für einen Zeitraum von 90 Tagen ab Kaufdatum. Bewahren Sie den Kaufbeleg mit dieser Anleitung auf.
Bei allen Garantieansprüchen ist ein Kaufnachweis vorzulegen oder die Garantie ist ungültig.

Sollten Sie einen Produktionsfehler innerhalb von 90 Tagen entdecken, setzten Sie sich bitte mit einem geeigneten Intex Service Center, auf der nächsten Seite, in Verbindung. Falls Sie vom Service Center angewiesen werden, das Produkt zurückzusenden, wird das Service Center das Boot untersuchen und den dementsprechenden Schadensersatz entscheiden. Wenn der kaputte Artikel den Garantiebestimmungen entspricht, wird er kostenlos repariert oder ausgetauscht.
Unabhängig davon, gilt die gesetzliche Gewährleistung von 24 Monaten.

Die Kosten für den Verlust von Wasser, Chemikalien oder für Wasserverschmutzung sind nicht enthalten. Verletzungen oder Schäden an Eigentum oder Personen werden nicht gedeckt.

Folgendes führt zum Ausschluss der Garantie für das aufblasbare Boot von INTEX: Fahrlässigkeit, Unfall, unsachgemäßer Betrieb, Anhängen oder Abschleppen, unsachgemäße Wartung oder Lagerung, ungewöhnliche Einsatzweise oder Benutzung, Schäden, die sich der Kontrollen von Intex entziehen, u.a. durchstoßen, Risse, zerreißen, Abrieb oder regulärer Verschleiß und Abriss. Diese Garantie gilt nur für die Teile und Bauelemente, die von Intex hergestellt wurden.
Die Garantie deckt keine ungenehmigten Veränderungen des Bootes ab.

Benutzerhandbuch sorgfältig lesen und allen Anweisungen für korrekten Betrieb und Wartung für Ihr aufblasbares Boot von INTEX Folge leisten. Prüfen Sie Ihre Ausrüstung immer bevor Sie diese benutzen. Die Garantie erlischt, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

GEBEN SIE DEN NAMEN DES EIGENTÜMERS, DIE ADRESSE UND DIE TELEFONNUMMER UNTERHALB AN:

_____
_____
_____
_____
_____

HEBEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF

Für Fragen zum Kundendienst oder zur Bestellung von Ersatzteilen, wenden Sie sich bitte an die entsprechende Vertretung oder gehen Sie zu www.intexdevelopment.com, dort finden Sie Antworten auf die am häufigst gestellten Fragen.

98IO

CEBIETE	STANDORT
• ASIA	INTEX DEVELOPMENT CO. LTD. 9TH FLOOR, DAH SING FINANCIAL CENTRE, 108 GLOUCESTER ROAD, WANCHAI, HONG KONG TEL: 852-28270000 FAX: 852-23118200 E-mail: xmservicesupport@intexcorp.com.cn Website: www.intexdevelopment.com
• EUROPE	INTEX TRADING B.V. POSTBUS 1075, 4700 BB ROOSENDAAL, THE NETHERLANDS TEL: 31-(0)165-593939 FAX: 31-(0)165-593969 E-mail: service@intexcorp.nl Website: www.intexcorp.nl
• FRANCE	UNITEX / INTEX SERVICE FRANCE S.A.S 52, ROUTE NATIONALE, 39190 BEAUFORT, FRANCE TEL: 08 90 71 20 39 (0,15€/min) FAX: 03 84 25 18 09 Website: www.intex.fr
• GERMANY	STEINBACH VERTRIEBSGMBH C/O WEBOPAC LOGISTICS GMBH INTER-LOGISTIK-PARK 1-3 87600 KAUFBEUREN TEL: 0180 5 405 100 200 (0,14€/min aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/min) FAX: + 43 (7262) 61439 E-mail: service@intexcorp.de Website: www.intexcorp.de
• ITALY	A & A MARKETING SERVICE VIA RAFFAELLO SANZIO 20058 VILLASANTA (MI) TEL: 199 12 19 78 FAX: +39 039 2058204 E-mail: info@intexitalia.com Website: www.intexitalia.com
• UK	TOY BROKERS LTD MARKETING HOUSE, BLACKSTONE ROAD, HUNTINGDON, CAMBS. PE29 6EF. UK TEL: 0844 561 7129 FAX: 01480 414761 E-mail: sales@toybrokers.com Website: www.intexspares.com
• SWITZERLAND	GWM AGENCY GARTEN-U. WOHNMÖBEL, RÄFFELSTRASSE 25, POSTFACH, CH-8045 ZURICH/SWITZERLAND TEL: 0900 455456 or +41 44 455 50 60 FAX: +41 44 455 50 65 E-mail: gwm@gwm.ch Website: www.gwm.ch, www.gwmsale.ch
• SPAIN / PORTUGAL	Nostrum Iberian Market S.A. Av. de la Albufera, 321 28031 Madrid, Spain TEL: +34 902101339 FAX for Spain: +34 9 029 089 76 Email for Spain: sat@intexiberian.com FAX for Portugal: +351 707 506 090 Email for Portugal: spv-pt@intexiberian.com Website: www.intexiberian.com
• AUSTRALIA	HUNTER PRODUCTS PTY LTD LEVEL 1, 225 BAY STREET, BRIGHTON, VICTORIA, AUSTRALIA TEL: 61-3-9596-2144 or 1800-224-094 FAX: 61-3-9596-2188 E-mail: enquiries@hunterproducts.com.au Website: www.hunterproducts.com.au
• NEW ZEALAND	HAKA NEW ZEALAND LIMITED UNIT 4, 11 ORBIT DIVE, ALBANY, AUCKLAND 0757, NEW ZEALAND TEL: 649-4159213 / 0800 634434 FAX: 649-4159212 E-mail: geoff@hakanz.co.nz Website: www.hakanz.co.nz
• MIDDLE EAST REGION	FIRST GROUP INTERNATIONAL AL MOOSA GROUP BUILDING, 1ST FLOOR, OFFICE 102 & 103, UMM HURAIR ROAD, KARAMA, DUBAI, UAE TEL: 00971-4-800INTEX(46839) / +971-4-3373322 FAX: 00971-4-3375115 E-mail: intex@firstgroupinternational.com. Website: www.firstgroupinternational.com
• SOUTH AFRICA	WOOD & HYDE 15-17 PACKER AVENUE, INDUSTRIA 2, CAPE TOWN, SOUTH AFRICA 7460 TEL: 27-21-0800-204-692 FAX: 27-21-505-5600 E-mail: ygoldman@melbro.co.za
• CHILE / URUGUAY	COMEXA S.A. EL JUNCAL 100, PARQUE INDUSTRIAL PORTEZUELO, QUILICURA, SANTIAGO, CHILE. TEL: 600-822-0700 E-mail: serviciotecnico@silfa.cl

CEBIETE	STANDORT
• ARGENTINA	JARSE INDUSTRIAL Y COMERCIAL S.A MANUEL GARCIA N°124, PARQUE PATRICO, BUENOS AIRES, ARGENTINA TEL: 4942-2238 (interno 106); TEL: 4942-2238(interno 145) E-mail: Martín Cosoleto: mcosoleto@jarse.com.ar E-mail: Daniel Centurion: dcenturion@jarse.com.ar Website: www.jarse.com.ar
• PERU	COMEXA S.A. AVENIDA COMANDANTE ESPINAR 142, MIRAFLORES, LIMA, PERÚ TEL: 446-9014
• SAUDI ARABIA	SAUDI ARABIAN MARKETING & AGENCIES CO. LTD. PRINCE AMIR MAJED STREET, AL-SAFA DISTRICT. JEDDAH, KINGDOM OF SAUDI ARABIA TEL: 966-2-693 8496 FAX: 966-2-271 4084 E-mail: toy@samaco.com.sa Website: www.samaco.com.sa
• AUSTRIA	STEINBACH VERTRIEBSGMBH AISTINGERSTRAßE 2 4311 SCHWERTBERG TEL: 0820 - 200 100 200 (0,145€/min aus allen Netzen) FAX: + 43 (7262) 61439 E-mail: service@intexcorp.at Website: www.intexcorp.at
• CZECH REPUBLIC / EASTERN EUROPE	INTEX TRADING S.R.O. BENESOVSKA 23, 101 00 PRAHA 10, CZECH REPUBLIC TEL: +420-267 313 188 FAX: +420-267 312 552 E-mail: info@intexcorp.cz
• BELGIUM	N.V. SIMBA-DICKIE BELGIUM S.A. MOESKROENSESTEENWEG 383C, 8511 AALBEKE, BELGIUM TEL: 0800 92088 FAX: 32-56.26.05.38 E-mail: intex@nicotoy.be E-mail: intexsupport@nicotoy.be Website: www.nicotoy.be/downloads.htm
• DENMARK	K.E. MATHIASEN A/S SINTRUPVEJ 12, DK-8220 BRABRAND, DENMARK TEL: +45 89 44 22 00 FAX: +45 86 24 02 39 E-mail: intex@keleg.dk Website: www.intexnordic.com
• SWEDEN	LEKSAM AB BRANDSVIGSGATAN 6, S-262 73 ÄNGELHOLM, SWEDEN TEL: +46 431 44 41 00 FAX: +46 431 190 35 E-mail: intex@leksam.se Website: www.intexnordic.com
• NORWAY	NORSTAR AS PINDSLEVEIEN 1, N-3221 SANDEFJORD, NORWAY TEL: +47 33 48 74 10 FAX: +47 33 48 74 11 E-mail: intex@norstar.no Website: www.intexnordic.com
• FINLAND	NORSTAR OY SUOMALAISTENTIE 7, FIN-02270 ESPOO, FINLAND TEL: +358 9 8190 530 FAX: +358 9 8190 5335 E-mail: info@norstar.fi Website: www.intexnordic.com
• RUSSIA	LLC BAUER KIEVSKAYA STR., 20, 121165 MOSCOW, RUSSIA TEL: 099-249-9400/8626/9802 FAX: 095-742-8192 E-mail: intex.russia@gmail.com Website: www.intex.su
• POLAND	KATHAY HASTER UL. LUTYCKA 3, 60-415 POZNAN TEL: +48 61 8498 334 FAX: +48 61 8474 487 E-mail: inx@kathay.com.pl Website: www.intexpoland.pl
• HUNGARY	RECONTRA LTD./RICKI LTD. H-1113 BUDAPEST, DARÓCZI ÚT 1-3, HUNGARY TEL: +361 372 5200/113 FAX: +361 209 2634 E-mail: service@recontra.hu
• BRASIL	KONESUL MARKETING & SALES LTDA RUA ANTONIO DAS CHAGAS, 1.528 - CEP. 04714-002, CHÁCARA SANTO ANTONIO - SÃO PAULO - SP - BRASIL TEL: 55 (11) 5181 4646 FAX: 55 (11) 5181 4646 E-mail: sacintexbrasil@uol.com.br
• ISRAEL	ALFIT TOYS LTD MOSHAV NEHALIM, MESHEK 32, 49950, ISRAEL TEL: +972-3-9076666 FAX: +972-3-9076660 E-mail: michald@chagim.co.il

©2010 Intex Marketing Ltd. - Intex Development Co. Ltd. - Intex Trading Ltd. - Intex Recreation Corp.
All rights reserved/Tous droits réservés/Todos los derechos reservados/Alle Rechte vorbehalten.
Printed in China/Imprimé en Chine/Impreso en China/Gedruckt in China.
®™ Trademarks used in some countries of the world under license from/®™ Marques utilisées dans certains pays sous licence de/Marcas registradas utilizadas en algunos países del mundo bajo licencia de/Warenzeichen verwendet in einigen Ländern der Welt in Lizenz von/**Intex Marketing Ltd. to/à/a/an Intex Trading Ltd., Intex Development Co. Ltd., G.P.O Box 28829, Hong Kong & Intex Recreation Corp., P.O. Box 1440, Long Beach, CA 90801** • Distributed in the European Union by/Distribué dans l'Union Européenne par/Distribuido en la unión Europea por/Vertrieb in der Europäischen Union durch/**Intex Trading B.V., P.O. Box nr. 1075 – 4700 BB Roosendaal – The Netherlands**

HEBEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF